



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

39. Jahrgang Nr. 3

17. März 2017

Die Zehndrai Chneblers am Coppa Padella 2017

Zum ersten Mal in jüngster Geschichte des lokalen Eishockeyteams reisten die in Pfungen ansässigen Zehndrai Chneblers wieder an ein ausserkantonales Turnier. Flankiert durch die Engadiner Berge empfing sie am Freitagabend das beschauliche Samedan für ein erlebnisreiches Sportwochenende. Innerhalb des Abends fanden sich alle der ausgewählten elfköpfigen Equipe im Crusch Alba, welches sich direkt im Dorfkern neben der Kirche befindet, ein. Früh zogen wir uns in die Schlafgemächer zurück, um am Samstag für das Turnier bereit zu sein.



Pünktlich um 8 Uhr waren alle wach und munter beim Frühstück zusammen. Um der aufkommenden Nervosität zu trotzen, wurde vor allem der ungewohnte Glockenschlag der Kirche diskutiert, welcher die Nachtruhe einiger Spieler gestört hatte. Nichtsdestotrotz waren wir bereit und nach kurzem Verladen der Hockeyausrüstung spazierten wir in die neue Sportarena hinunter, um das Eis in Augenschein zu nehmen. Da das Thermometerquecksilber sich nachts nicht über -15 Grad Celsius getraut hatte, war das Eis in formidabilem Zustand. Dank der klaren Nacht war es aber auch ein wolkenloser Tag und die Sonne wärmte uns bereits kräftig.

Um 11 Uhr stand unser erstes Gruppenspiel gegen den EHC Tschierschen an. Voller Elan wollten wir eine erste Duftmarke setzen. Nachdem Severin Waibel einen Abschluss des Gegners mit dem Gugi blockte, mussten wir geschwächt einem 0:1 Rückstand hinterher rennen. Trotz viel Kampf reichte es am Ende nicht, die Niederlage abzuwenden. Es folgten die beiden Spiele gegen den Titelverteidiger aus Samedan und die diesjährigen Favoriten aus St. Moritz. Gegen routinierte Gegner stach einmal mehr die tolle Defensivarbeit heraus. Offensiv konnte die Chnebler-Abteilung immer wieder Nadelstiche setzen. So blieben beide Spiele unerwartet spannend. Selbst die Veranstalter mussten eingestehen, dass man die Unterländer nicht unterschätzen darf. Dennoch verpassten wir nach zwei weiteren Niederlagen die

Spiele um die vordersten Plätze und mussten mit den Rangspielen um Platz fünf Vorlieb nehmen.

Diese Rangspiele um die Plätze 5 bis 7 lieferten uns wieder ebenbürtige Gegner, wodurch auch die letzten beiden Spiele ihren Anreiz nicht verloren. Gegen das Team Breakout Sportsters HD musste endlich ein Sieg her. Bereits in der Anfangsphase waren wir nach zwei schnellen Gegentoren aber wieder gefordert. Mit viel Biss gelang uns der Anschluss wieder, doch der Gegner zerschlug unsere Hoffnung immer wieder mit Kontertorern. Am Ende resultierte ein 2:4, obwohl wir mehr Spielanteile besaßen. Die letzte spielfreie Pause nutzten wir nochmals, um unsere Kräfte zu bündeln. Gegen den EHC Tschierschen, welcher im Startspiel gegen uns nur mit einem Tor gewann, wollten wir einen Sieg einfahren. Es folgte eine Partie, wo wir uns vermehrt in der neutralen Zone am Gegner die Zähne ausbissen. In der zweiten Hälfte konnte der Gegner durch einen Lucky Punch in Führung gehen.



Danach riskierten wir in der Offensive alles, doch wir scheiterten am eigenen Unvermögen im Abschluss. In der letzten Spielminute wurde unser Goalie durch einen sechsten Feldspieler ersetzt. Mit der Brechstange verlor unser Spiel aber an Kreativität und mit Ach und Krach konnte immerhin noch der Empty Netter verhindert werden.

Die Copa Padella geht trotzdem in die Pfungemer Sportgeschichtsbücher ein. Erstmals nahm das Pfungemer Fanionteam an einem derartigen Anlass teil und belegte auf Anhieb Rang sieben. Und das unter hochkarätigen Gegnern, zu welchen unter anderem Gian-Marco Crameri gehörte, welcher lange Zeit fester Bestandteil der NLA und der Schweizer Nationalmannschaft war. Trotz der sportlichen mageren Bilanz war das Turnier ein Voll Erfolg. Wir Unterländer wurden freundlich empfangen und sind nächstes Jahr wieder eingeladen, am Coppa Padella teilzunehmen.

Fürs Team

Lukas Isler

AZB
8422 Pfungen

Ersatzwahl eines Mitgliedes der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Pfungen für den Rest der Amtsdauer 2014 – 2018, stille Wahl

Der Gemeinderat Pfungen hat mit Beschluss vom 13. 2. 2017 entschieden:

Für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018 wird als Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Pfungen als gewählt erklärt:

Bothmann, Julia, 1969, Haldenstrasse 14a, 8422 Pfungen.

Revision «Privater Gestaltungsplan Keller AG Ziegeleien», öffentliche Auflage und Vorprüfung

Seit 2008 wird der Standort des ehemaligen Industriegebiets der Keller AG Ziegeleien zu einem Teil des neuen funktionalen Ortszentrums umgenutzt und aufgewertet. Peripher im Gestaltungsplangebiet entstanden attraktive Wohnbauten mit Ziegelfassaden. Kern des kleinen «Quartiers» ist die Umnutzung der Ofenhalle 1, welche während der letzten acht Jahre schrittweise erfolgreich mit Gewerbe belebt werden konnte.

Es ist ein Kleinquartier mit vielen Dienstleistungsangeboten entstanden, welches verschiedene Angebote mit Zentrumsfunktion aufweist. Das Areal ist nur eine Gehminuten vom Bahnhof Pfungen und der Bushaltestelle entfernt. Optimal für eine zukünftige Entwicklung sind auch die Schule vis-à-vis und die naheliegenden Einkaufszentren und Arbeitsstellen an der Weiacherstrasse. Daher wird eine Erweiterung der bereits im Gestaltungsplan möglichen Wohnnutzung als adäquat und sinnvoll erachtet.

Der 43 288 m² grosse Perimeter wird im Gestaltungsplan festgelegt und umfasst vier getrennt überbaubare Baufelder, bezeichnet mit Baufeld West, Nord, Mitte und Ost.

Revisionsanlass

Die Transformation auf dem Areal der Keller AG Ziegeleien von der ehemaligen Ziegelei zu einem hochwertigen Areal mit attraktiven Mischnutzungen ist planerisch weitgehend geregelt und zum Teil bereits baulich umgesetzt. Aufgrund weiterer geänderter Bedürfnisse muss der aus dem Jahr 2007 rechtsgültige private Gestaltungsplan punktuell angepasst werden.

- Die Gemeinde ist daran, in Zusammenarbeit mit der Keller AG Ziegeleien, den SBB und der Postauto AG das Gebiet rund um den Bahnhof gut zu gestalten. In diesem Zusammenhang werden in einem Erschliessungsvertrag die Linienführung der Riedackerstrasse sowie die bauliche Entwicklung den künftigen Bedürfnissen angepasst.
- Ein von der Gemeinde und Privaten gemeinsam entworfenes Entwicklungskonzept stellt das Zielbild des Areals dar. Die darin festgelegten Mantellinien, damals noch auf sehr vage vorhandenen Vorstellungen basierend, sollen auf das aktuelle Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2016 angepasst werden.
- Im Baufeld West wurden bereits attraktive Wohnbauten mit rund 40 Wohnungen erstellt.
- Im Bereich des Gestaltungsplangebietes wird zurzeit die Nutzungsplanung revidiert. An einem Workshop mit der Bevölkerung hat sich klar gezeigt, dass eine Entwicklung am Bahnhof gemäss dem Entwicklungskonzept gewünscht wird.

Zielsetzung

Mit dem Gestaltungsplanverfahren wird der besonderen städtebaulichen Situation des Areals zwischen Bahnhof und Hangkante zur Tösebene hin Rechnung getragen. Die Aufteilung in Baubereiche und in sich abgeschlossene Baufelder erlaubt eine schrittweise Umsetzung in für Pfungen erträgliche Etappen, verteilt über mehrere Jahre.

Auswirkungen

Einwohner- und Arbeitsplatzkapazität

Mit der Teilrevision der Nutzungsplanung wird das Gebiet mit einer Gestaltungsplanpflicht für Wohnnutzungen geöffnet. Den Grundeigentümern wird die Möglichkeit gegeben, ca. 58% der zulässigen Baumasse für Wohnnutzungen zu verwenden. Eine solche Nachverdichtung an mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossener Lage ist für eine nachhaltige Entwicklung von zentraler Bedeutung, was auch der regionale Richtplan vorsieht. Mit der Nutzungsverdichtung auf dem Areal der Keller AG Ziegeleien beträgt das Einwohnerpotenzial rund 300 Personen und das Arbeitsplatzpotenzial rund 400 Personen. Dies entspricht bei einer Arealgrösse von rund 4,2 ha einer Nutzungsdichte von rund 165 Einwohnern und Beschäftigten pro Hektare. Zum Vergleich: Der regionale Richtplan sieht für dieses Gebiet eine Nutzungsdichte von 150–300 Einwohner und Beschäftigte pro Hektare vor. Der Gestaltungsplan liegt somit innerhalb des angestrebten Zielbandes.

Ortsbild

Mit dem Gestaltungsplan «Keller AG Ziegeleien» und den dazugehörigen Vorschriften werden die Voraussetzungen für eine dem Ort adäquate Entwicklung in einer guten ortsbaulichen Qualität geschaffen. Die vorgesehene Entwicklung trägt dazu bei, den ganzen Bahnhofbereich ortsbaulich aufzuwerten und das neue, von der Gemeinde angestrebte funktionale Zentrum zu stärken.

Mitwirkungsverfahren

Die gemäss § 7 PBG erforderliche öffentliche Auflage und Anhörung während 60 Tagen dauert vom 17. Februar 2017 bis 17. April 2017.

Jagdrevier Nr. 156, Pfungen, Verpachtung für die Pachtperiode 2017 bis 2025

Am 23. 2. 2017 erfolgte die Jagdpachtvergabe für das Jagdrevier Pfungen. Die Vergabe erfolgt an die bisherige Jagdpachtgesellschaft Pfungen mit dem Bevollmächtigten (Obmann) Walter Vaterlaus, Lufingen-Augwil.

Vorsorgliche Festsetzung eines Datums für eine Gemeindeversammlung

Aufgrund der anstehenden Geschäftslast erscheint es zum heutigen Zeitpunkt notwendig, im laufenden Jahr eine weitere Gemeindeversammlung anzusetzen: Der Gemeinderat ordnet neben den beiden bereits festgesetzten vorsorglich eine weitere Gemeindeversammlung an. Der Termin wird auf Donnerstag, 28. September 2017, festgelegt.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen vom 13. Februar 2017 werden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Pawan Kumar Farmaha, 30. 6. 1970, von Indien, mit den Kindern Prayan (m), 16. 4. 2011, und Praman (m), 22. 9. 2012, wohnhaft an der Dättlikonerstrasse 4.

Bewilligungen

Der Gemeinderat erteilt folgende Bewilligungen

- Roli's Bike Station:
11. 3. 2017 Fasnacht 2017, Festbetrieb
22./23. 4. 2017 Frühlingsausstellung
29./30. 9. 2017 Oktoberfest, Festbetrieb
1. 10. 2017 Oktoberfest, Festbetrieb

Vorübergehende Verkehrsanordnungen

18. 3. 2017 Breiteackerstrasse:
- ab Höhe Unterführung Seebel bis zur Einmündung der Neugutstrasse -> Einbahnstrasse
 - ab Höhe Neugutstrasse bis zur Bahnunterführung Seebel -> Einfahrt verboten
 - Parkierung entlang des Bahndammes

Auf Gesuch der Katholischen Kirchengemeinde:

23. 4. 2017 Erstkommunion, Nutzung des Hartplatzes bei der Liegenschaft Dorfstrasse 22 als Parkplatz

Aus der Arbeit der Sozialbehörde

Wir brauchen deine Unterstützung!

Seit einem Jahr baut die Asylbetreuung Pfungen eine Freiwilligenarbeit auf, die Asylsuchende aus Afghanistan, Eritrea und Sri Lanka hier in Pfungen begleitet. An drei Morgen lernen die Migranten in der Schlosshofschule die deutsche Sprache zu verstehen und sich auszudrücken. Auf beiden Seiten – den freiwillig Engagierten und den Asylsuchenden – ist inzwischen gegenseitiges Vertrauen gewachsen.

Nun sucht das Freiwilligenteam der Asylbetreuung Pfungen Verstärkung. Gefragt sind Menschen mit Herz und Hand, welche die Neuankömmlinge kennenlernen, die bereit sind, deren Kultur kennenzulernen, mit ihnen einen Kaffee oder Tee trinken, einen Spaziergang machen, sie als Bezugsperson begleiten. Gefragt sind auch Menschen aus Pfungen, die an einem der Spielnachmittage mitspielen, zuhören, teilen.

Da inzwischen einige der Asylsuchenden einen positiven Entscheid des Migrationsamtes erhalten haben, müssen sie ihr Zimmer in der Asylunterkunft freigeben. Wir wären froh um Menschen, die bei der Wohnungssuche helfen.

Haben wir dich angesprochen? Das würde uns sehr freuen! Bitte melde dich in diesem Fall doch bei

Sandra Forster, 052 222 86 24 / 079 605 81 01,
sandra.herzig@gmx.ch oder

Mariann Bollinger, 052 315 26 55 / 076 348 26 55,
mariann.bollinger@gmail.com

Asylbetreuung Pfungen



Vorübergehende Verkehrsordnung: Breiteackerstrasse, Doppelanlass vom 18. Mai 2017 auf dem Schulhausareal

Beginn Verkehrsordnung

Samstag, 18. März 2017, 8.00 Uhr

Ende Verkehrsordnung

Samstag, 18. März 2017, 15.00 Uhr

Verkehrsbeschränkung

Die Breiteackerstrasse wird ab Höhe des Schulhauses Seebel bis zur Verzweigung Wellenbergstrasse in Fahrtrichtung Dorf als Einbahnstrasse signalisiert.

Die Zufahrt von der Wellenbergstrasse in die Breiteackerstrasse Richtung Seebel ist verboten.

Ordentliche Parkplätze

Schuleigene Parkplätze (nur markierte) an der Breiteackerstrasse bis Multbergstrasse.

Zusätzliche Parkplätze

Breiteackerstrasse ab Höhe Schulhaus bis Verzweigung Wellenbergstrasse, bahnseitig.

Sicherheitsvorschriften

Die Zufahrt zur Seebelhalle bzw. zum Seebelquartier muss jederzeit mit einer Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern für Rettungsfahrzeuge und Anwohner offen bleiben.

Ressortleiter Sicherheit

Bruno Niederer



Brennholzgant 2017

Die Pfungener Holzgant findet am **Samstag, 1. April 2017**, beim Forsthaus Bläutschi (Holenwis) statt.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Brennholzbedarf zu ersteigern.

Angebot: Brennholz frisch ab Waldstrasse Lose 1 bis 3 Ster.

Gant von 11.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.

Anschliessend offeriert: Wurst und Getränk auf der Holenwis oder beim Forsthaus.

Gantbedingungen und Preise:

1. Das Mehrangebot muss mindestens Fr. 1.– betragen.
2. Anzahlung muss keine geleistet werden.
3. Die Rechnungsstellung erfolgt schriftlich.
4. Das Holz muss bis Mitte Juni dieses Jahres abgeführt sein.

Grundpreise:

Buche	frisch ab Waldstrasse	Fr. 95.–/Ster
Laubholz	frisch ab Waldstrasse	Fr. 85.–/Ster

Voranzeige!

Die Waldwoche findet wie gewohnt in der ersten Sommerferienwoche vom **17. bis 21. Juli 2017** statt.



Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Aktuelles aus der Schule

Besuchstage

Montagvormittag, 20. März, und

Dienstagvormittag, 21. März 2017

Eltern und an der Schule interessierte Personen haben die Gelegenheit, am 20. und 21. März 2017 (vormittags) am Schulbetrieb teilzunehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Unterrichtet wird in den einzelnen Klassen nach Stundenplan. Somit haben Sie Gelegenheit, den Schulalltag zu erleben.

Es wird kein Kinderhütendienst angeboten. Wir bitten Sie deshalb, für die jüngeren Geschwister eine private Lösung zu suchen.

Die Schüler und Schülerinnen, die Lehrerschaft, die Schulleitung und die Schulpflege freuen sich auf Ihren Besuch.

Klassenplanung für das Schuljahr 2017/2018

Im Schuljahr 2017/2018 wird die Schule Pfungen folgende Klassen führen:

Im Kindergarten (1. und 2. Jahrgang):
5 Klassen, davon 1 Waldkindergarten

Auf der Unterstufe (1.–3. Klasse):

Drei 1. Klassen

Zwei 2. Klassen

Zwei 3. Klassen

Wegen der grossen Zahl Erstklässler muss eine zusätzliche Klasse eröffnet werden.

Auf der Mittelstufe (4.–6. Klasse):

Zwei 4. Klassen

Zwei 5. Klassen

Zwei 6. Klassen

Auf der Sekundarstufe (7.–9. Klasse):

Je eine Jahrgangsklasse, wegen der grossen Schülerzahl in der 1. Sek werden 3 Gruppen (Stammklassen) gebildet.

Für die Schule Pfungen

Francis Crevoisier
und Thomas Stierli, Schulleiter

Schulergänzende Betreuung – Offene Tür im April 2017

In der Woche vom **3. bis 7. April 2017** sind unsere Türen für alle Interessierten offen. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie während folgenden Besuchszeiten einmal vorbei:

Morgenbetreuung:

An allen Tagen von 7.00 bis 8.00 Uhr

Mittagstisch:

An allen Tagen von 12.00 bis 13.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung:

An allen Tagen von 16.30 bis 17.30 Uhr

Essen Sie für Fr. 10.– (Mittagessen) oder Fr. 5.– (Morgenessen) doch gleich mit. Barzahlung vor Ort.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 29. März 2017, bei der Schulverwaltung Pfungen, Telefon 052 305 01 20, oder per Mail an schulverwaltung@schulepfungen.ch

Sie finden uns im Pavillon an der Dorfstrasse.

Details zu unserem Angebot finden Sie auch auf unserer Homepage www.schulepfungen.ch.

Monika Marti, Schulpflege

Rezept für ein tierisches Wintersportlager:

Zutaten

- 28 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe
- 8 Leiterinnen und Leiter (sorgfältig ausgewählt!)
- 3 Kinder der Lagerleitung mit 4 Handspielfiguren
- 1 Lagerhaus (klein, aber gut eingerichtet und nahe der Piste)
- 1 Reiseocar mit Chauffeur (wenn möglich nicht zu gross)
- eine Menge Material wie Skiausrüstungen, Spiele, Esswaren ...
- einige Tierkostüme
- ein Koffer Kasperlikassetten

Zubereitungszeit

- manche Stunden!

Vorbereitung (Mise en place)

- Reiseocar und Lagerhaus reservieren
- Schülerinnen und Schüler und deren Eltern mittels Brief und Packliste gut informieren
- Leitungspersonen bitte sorgfältig mit ihren Aufgaben vertraut machen!
- einen Haufen Administration und Kleinarbeit erledigen!
- alles Material in schneesicheren Kisten verpacken



Zubereitung

- alles Gepäck in und alle Schülerinnen und Schüler sowie einige Leitungspersonen in den Reiseocar verpacken
- bei Doppelstockbussen darauf achten, dass die Leitungspersonen gleichmässig unter die Kinder gemischt werden!
- Carchauffeur vor allem im «Endanflug» bei Wende- und Parkiermanövern unterstützen!
- Gepäck in den richtigen Zimmern deponieren
- Kinder mit der richtigen Wintersportausrüstung zusammenfügen; allfällig fehlende Helme dazumieten!
- die ganze Menge sorgfältig auf der Piste aussetzen und beobachten, wie Fähigkeiten und Fertigkeiten aufgehen
- Menge von der Piste nehmen, mit Gefühl auf die Schlafräume verteilen und nach kurzer Einräumzeit alle gut füttern!
- gute Mischung zwischen Kindern und Erwachsenen nach draussen zum Schlitteln schicken; zwecks Ermüdung ...
- Kinder mit Dessert im Magen, geputzten Zähnen und pyjamiert in Schlafsäcke legen
- Kasperlikassette laufen lassen und sich nicht beirren lassen, wenn dies als zu wenig intellektuell bemängelt werden sollte

- mit Leitungspersonen Skigruppen für den nächsten Tag einteilen und das weitere Programm besprechen
- alles eine Nacht ruhen lassen
- in Tierkostüm alle Menschen wecken
- Morgenfütterung aller, danach möglichst zügiges Umlagern auf die Skipiste
- «Masse auf die Skipiste schicken» und «allen Essen geben», in gut abgestimmtem Rhythmus mehrmals wiederholen!
- Regeln durchsetzen und bei grösseren Problemen allenfalls Kinder nach Hause schicken (nach Information von Eltern und Schulleitung)
- zwecks Auflockerung mindestens einen halbtägigen Schlittelanlass einstreuen
- nach dem Eindunkeln die Masse immer wieder mit Gitarre zum Singen bringen
- mindestens an einem Abend Zeit geben, den Schlussabend vorzubereiten
- Fackelwanderung mit Punsch und Dessert darunterziehen
- Nachspiele mit vermeintlich leuchtenden Bällen sorgsam einkneten
- Kasperltheater (sprich: Schlussabend) mit tierischen Beiträgen und etwas verschobenen Leitungspersonen anrühren
- Lagerurkunden mit besonderen Fähigkeiten und Eigenschaften der Teilnehmenden tropfenweise zugeben
- Haus und Umgebung von den Spuren einer Lagerwoche befreien
- alles wieder in einen Reiseocar laden und an den Ausgangspunkt zurückführen
- Kinder und deren Material richtig auf die Eltern verteilen
- aufräumen, Material versorgen, abrechnen ...

Für das Gelingen des Rezeptes wird jede Gewähr abgelehnt!
 In der ersten Woche der Sportferien wurde es dank eines grossen Einsatzes und riesiger Fantasie des Leitungsteams unter Mithilfe der teilnehmenden Menge sehr erfolgreich umgesetzt.
 Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben!

Manuel Fretz
 Mittelstufenlehrer und Wintersportlagerleiter



Skilager 2017

In den Winterferien fuhren wir ins Skilager. Wir fuhren zusammen mit den 2.- und 3.-Seklern in einem Car nach Elm. Am Sonntag fuhren wir ab und am Freitag kamen wir wieder zurück. Jede Ski- und Snowboardgruppe ging am Morgen auf die Piste und kam am Mittag wieder zurück, nach dem Mittagessen gingen wir dann wieder bis am Abend auf die Piste. Am Abend nach dem Abendessen konnte man noch einige andere Spiele spielen wie zum Beispiel Gämisch, Werwölfeln oder Jassen. Eine Person brach sich den Arm. Am Dienstag ging er dann ins Spital. Ansonsten gab es keine grösseren Unfälle, ausser eine Person hatte ein Problem mit dem Rücken. An einem Abend haben wir einen Zehnkampf veranstaltet, welcher lustig war. Ich glaube, alle hatten sehr viel Spass.

Marc Sägesser, 1. Sek



Bald ist es so weit ...

Den Schülerinnen und Schülern der Schule Pfungen platzt zurzeit fast der Füller. Bei uns wird wie wild geschrieben und erzählt.

Ab dem 27. März bis zum 7. April 2017 haben *Sie* dann die Möglichkeit, einige der Geschichten zu lesen. Sie finden die Texte überall auf dem Schulgelände (z. B. Bibliothek, Turnhallen, Innenhof Breiteacker, Singsaal Seebel), in den Schaufenstern der Gemeinde und der folgenden Geschäfte:

- Bagnasco Pasta del Sol AG**
- Gemeinde Pfungen**
- Blumenwerkstatt Daniela Vogt**
- Hahn Partyservice**
- Coiffeur Baffy**
- Ärztelhaus MedZentrum**
- Coiffeur Elser**
- Naturaktiv**
- Coiffeur Tricolor**

Pickanto
Drogerie Irchel
Roli's Bike Station
EKZ Eltop
Sani-Therm
Garage Bruno Hubli
Silver Tech GmbH
grafik-ZONE AG

Sehen Sie sich die Schaufenster doch in nächster Zeit genau an und bringen Sie ein bisschen Zeit mit, wenn es heisst «Pfungen liest».

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Pfungemer Geschäften und der Gemeinde Pfungen für die Mitwirkung!

Für die Sprachförderungsgruppe der Schule Pfungen

Jessica Schifferle

Schule Dättlikon



Schulblatt

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie schon mal was von «QuinTS» gehört?

«QuinTS» bedeutet nichts anderes als «Qualität in der Tagesschule».

Die Schulpflege und das ganze Schul- und Betreuungsteam setzt sich zurzeit intensiv mit diesem Thema auseinander.

Einen ersten Schritt haben wir am letzten Weiterbildungstag vom 20. Februar gemacht und uns dabei folgende Fragen gestellt:

Wie kann die Schule (Unterricht) und die Tagesschule (Betreuung) enger verbunden werden? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den beiden Bereichen noch mehr optimiert werden?

Wo liegen unsere Stärken – wo unsere Schwächen? Kann das Angebot ausgebaut werden? Wo gibt es Synergien, welche genutzt werden können und zweifellos zu einer Win-win-Situation beitragen würden?

Es ist uns ein Anliegen, die Qualität unserer Schule regelmässig zu überprüfen, damit sich die Kinder im «Lebensraum Schule» wohl fühlen, Grundvoraussetzung für ein nachhaltiges Lernen.

Wir wünschen allen einen schönen Frühlingsanfang.

Für die Schulpflege Dättlikon

Yvonne Adam

Lust auf Musik?

Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation bieten Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

Region Nord-West in **Pfungen**
am Samstag, 18. März 2017

im Schulhaus Breiteacker, Breiteackerstrasse 44b für die Gemeinden **Brütten, Hettlingen, Neftenbach, Nürensdorf, Pfungen, Seuzach** und Interessierte.

09.30-10.00 Uhr: Anhand eines Märchens präsentieren unsere Lehrpersonen verschiedenste Instrumente

10.00-13.00 Uhr: Alle Instrumente können nach Herzenslust ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Termine:

25. März 2017 in **Wiesendangen**

1. April 2017 in **Turbenthal**

8. April 2017 in **Winterthur**

Weitere Infos unter www.jugendmusikschule.ch oder 052 213 24 44 oder info@jugendmusikschule.ch

Wir freuen uns auf Sie!

die jugendmusikschule
 Winterthur und Umgebung

Aus dem Schulbetrieb

Eislaufen

Auch dieses Jahr war die ganze Schule Dättlikon auf dem Eis. Die logistische Herausforderung, mehr als 100 Personen von Dättlikon nach Bülach in die Sportanlage Hirslen zu verfrachten, klappte einwandfrei dank der grosszügigen Unterstützung vieler Eltern. Einmal auf dem Eis angelangt, konnte jeder nach seinem Geschmack aktiv werden. Es wurden Eishockey gespielt, Kunststücke vorgezeigt, vorsichtig die ersten Schritte auf dem Eis gewagt und vieles mehr. Es war ein gelungener Morgen, der ohne die Hilfe vieler Eltern nicht möglich gewesen wäre.



Skilager

Fideriser Heuberge

24 Schülerinnen und Schüler genossen das Skifahren in den Fideriser Heubergen. Der Mittelstufenlehrer Stephan Vögeli leitete

DIE BROCKI

DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5
 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter rechts
 8422 Pfungen
079 670 92 74

ab sofort Winterkleider für 1.-

Sonntag, 26.3.17 offen

Frühlingsmarkt

ab dann sind die Sommerwaren/kleider feil

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30 *Brocki n Roll*

mit einem jungen Team das Skilager. Alles stimmte: Es gab viel Schnee, sonnige Tage und die Stimmung war gut. Die Skilagerwoche 2018 ist bereits gebucht.



Aus dem Elternrat

Vortragsabend

Im Namen der Elternmitwirkung Neftenbach und des Elternrates Schule Pfungen organisierte der Elternrat Dättlikon ein Referat mit Denise Senn, dipl. Lerncoach IWL: «Aufmerksamkeit / Konzentration ganzheitlich betrachtet». Ein Thema, das Eltern und Lehrpersonen beschäftigt. Denise Senn konnte uns einen Überblick über mögliche Ursachen aufzeigen und gab wertvolle Tipps, wie Kinder auf ihrem Weg unterstützt und begleitet werden können. Ein durchaus interessanter und gelungener Abend.



Kasperltheater !

"Dä Chasperli und Zauberblueme"



Wann: 5. April 2017, um 14:30 Uhr

Wo: Turnhalle Breiteacker

Nur für Kinder ab 4 Jahren geeignet!

Eintritt: Frei

Die Bibliothek offeriert im Anschluss an das Theater einen Zvieri für alle hungrigen Zuschauer.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Bibliothek Pfungen und der Elternverein Pfungen

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN



d'Wulli zwei Dörfer – ei Fabrik

Eröffnung mit Apéro: 7. Mai 2017, 14.00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten: 4. Juni / 2. Juli / 3. September und 1. Oktober 2017 jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungstage Schlosshalde: 21. Mai / 18. Juni / 17. September, 14 - 17 Uhr

Kindertag: 17. Juni, 10 - 15 Uhr, «Vom Getreide zum Brot»

Pirminstag im Talgut: 2. Juli, 10.30 - 16 Uhr

Kunstaussstellung: A. Düнки, 22. / 28. und 29. Oktober, 13 - 17 Uhr

Adventsausstellung: 2. und 3. Dezember, 16 - 20 Uhr,

An die Seniorinnen und
Senioren aus Pfungen
und Dättlikon

**PRO
SENECTUTE**
Kanton Zürich

Einladung zum gemeinsamen Theaternachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren
in **Pfungen** und in **Dättlikon**
wir laden sie ganz herzlich ein

Mittwoch, den 22. März 2017, 14.15 Uhr
(Türöffnung 13.45 Uhr)
in der **Mehrzweckhalle Dättlikon**

Busverbindung ab Bahnhof Pfungen um
13.47 Uhr, Ankunft Dättlikon 13.52 Uhr.
(Ist es jemanden nicht möglich den Bus zu benützen,
kann er sich bei Heinz Rengel,
052 315 11 46 oder h.rengel@swissonline.ch melden)



„Kompiutermord uf em Puurehof“

aufgeführt von der
Theatergruppe des Musikvereins Pfungen
unter der Leitung von Urban Ruf

Mit Peter Hafners Hof steht es nicht zum Besten, die
Einnahmen sinken und da wird guter Rat teuer.
.....modernisieren heisst die Devise.....

Die Seniorinnen und Senioren und das Pro Senectute-
team Dättlikon freuen sich ganz besonders, sie aus
Pfungen zu begrüßen und gemeinsam einen ver-
gnüglichen Nachmittag zu erleben.

Ihr Pro Senectute Team Dättlikon / Pfungen

Turnfamilie Dättlikon



Abendunterhaltung 2017

Gestern ist heute Morgen – gestartet mit einem Grammatikfehler im Motto, musste die diesjährige Abendunterhaltung ein Erfolg werden. Das OK unter der Leitung von Martin Gamper sorgte dafür, dass die gesamte Turnfamilie auf dieses Ziel hinarbeitete. Die verschiedenen Riegen übten fleissig und so konnten bereits an der ersten Probe im Dezember erste Erfolge und Misserfolge präsentiert werden. Zwei weitere Proben ebneten den Weg zum ersten Echteintritt am 21. Januar.

ElKi, KiTu, Jugi, Mädchenriege, Frauenriege, Damenriege und TV konnten die Zeitreise beginnen und vor ausverkaufter Halle brillieren. Na ja, zumindest auf der Bühne. Hinter der Bühne herrschte wie üblich Hektik und Nervosität. Die einzigen, die cool blieben, waren die Mitglieder der Männerriege, die sich um die Verpflegung der Gäste kümmerten und so nicht auf der Bühne vertreten waren. Dies führte unter anderem dazu, dass bereits nach 40 Minuten die Pause angesagt war.

Dem OK-Präsident wurde etwas mulmig, da er ein zu kurzes Programm befürchtete. Das Publikum verhielt sich jedoch vorbild-

lich und forderte, nachdem alle Lösli restlos aufgekauft waren, von jeder Vorführung eine Zugabe. So geht das. Themen wie 2000er-Party, Après-Ski, vom Neandertaler zum Turner und Charly Chaplin vermochten zu begeistern, bevor als Finale noch Grease aufgegriffen wurde.

Das Publikum war dermassen zufrieden, dass nach dem offiziellen Programmende nicht nur die Bar ordentlich besucht war, auch die Halle blieb erstaunlich gut besetzt. Darüber freute sich besonders der DJ, der die Tanzbühne wohl noch nie so erfolgreich füllen konnte. Die Tanzbeine, die geschwungen wurden, waren zwar relativ jung, der Stimmung schadete dies jedoch nicht, und so wurde es früh morgens, bis die letzten Besucher die Halle verliessen. Auch die darauffolgenden zwei Unterhaltungen überzeugten bezüglich Publikumsbesuch und Stimmung, was die Turner natürlich freute. Nach dem Aufräumen konnte so ohne schlechtes Gewissen der traditionelle Katerbummel angetreten werden. Ein Dankeschön an alle Helfer und Zuschauer, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

GV 2017 Musikverein Pfungen



Kurz nach acht Uhr eröffnete die Präsidentin Judith Krautwald die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Pfungen. 22 Aktivmitglieder und der Dirigent trafen sich, um die statutarischen Geschäfte zu beraten. Nach dem Appell wurde der Stimmzähler einstimmig gewählt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde ohne Korrekturen genehmigt. Unser Kassier Roman Forster präsentierte die Jahresrechnung 2016. Es resultierte ein Verlust, da der Verein die letztjährige Musikreise grosszügig unterstützt hatte. Der Jahresbericht, von der Präsidentin Judith Krautwald erstellt, wurde anschliessend der Versammlung vorgelesen. Sie konnte auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Sie rief Erinnerungen an die grösseren Anlässe wie Abendunterhaltung und Dorfet wach. Fast historisch ist der Umzug ins neue Probelokal, haben wohl bisher alle Aktivmitglieder ausschliesslich im Gemeindefaal geprobt. Wir haben uns gut in der Dorfstrasse 22 eingelebt. Gestreift wurden aber auch die kleinen Dinge, welche das Vereinsleben ausmachen.

Unter dem Traktandum Mutationen waren dieses Jahr weder Eintritte noch Austritte von Aktivmitgliedern zu verzeichnen. Aber wir durften vom Eintritt einiger Passivmitglieder erfahren.

Anschliessend standen die Wahlen an. Im Vorstand gab es keine Rücktritte. Somit setzt sich der Vorstand ein weiteres Jahr aus folgenden Mitgliedern zusammen: Judith Krautwald (Präsidentin), Urs Kollbrunner (Vizepräsident), Sarah Frauenfelder (Aktuarin), Roman Forster (Kassier), Roger Sauter und Nico Bernhard (Materialverwalter) und Christian Sauter (Protokoll). Ebenso stellten sich die Mitglieder der Musikkommission für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Ohne Diskussion wurden unser Dirigent Christoph Probst und Vizedirigent Bruno Bernhard bestätigt. Für das Veteranenwesen zeichnen ein weiteres Jahr Paul Götte und Kurt Sauter verantwortlich. Mit Applaus wurden auch die Inhaber weiterer Ämter verdankt: Nico Bernhard (Schaukasten), Hansruedi Schmidhauser (Goldenes Buch), Roger Sauter und Judith Krautwald (Internet). Für das Fotoalbum zeichnen ein weiteres Jahr Nico Bernhard und Roman Forster verantwortlich. Auch dieses Jahr durften mit Judith Krautwald und Nico Bernhard zwei Aktivmitglieder für fleissigen Probenbesuch geehrt werden.

Zum Schluss stand das Jahresprogramm auf der Traktandenliste. Auch im aktuellen Jahr werden wir inner- und ausserhalb Pfungen aktiv sein. Am Weinländer Musiktag vom 21. Mai in Henggart werden wir beim Gesamtchor, der Marschmusikparade wie auch im Bewertungslokal zu hören sein. Am 14. Juli steht das Sommerkonzert auf dem Programm. Nach den Sommerferien werden wir zusammen mit dem Gemischten Chor Bülach-Embrachertal eine Serenade durchführen: Am 17. September in Rorbas und am 10. November in Pfungen.

Zuletzt gab es noch einen Blick in die weitere Zukunft. Im Jahr 2020 führt der Musikverein den Weinländer Musiktag durch. Der bereits an der Herbstversammlung gewählte OK-Präsident Urs Kollbrunner informierte über den aktuellen Stand der Vorbereitungen. An der Versammlung wurde insbesondere das Datum auf den Sonntag 17. Mai 2020, festgelegt. Natürlich ist geplant, an diesem Wochenende weitere Anlässe zu integrieren.

Selbstverständlich wurde auch die anstehende **Abendunterhaltung vom 25. März** thematisiert. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Türöffnung ist wie gewohnt bereits um 18.30 Uhr. Unsere Küchencrew begrüsst Sie dieses Jahr wieder mit dem beliebten Braten. Um 20.00 Uhr beginnt der musikalische Teil unter dem Motto «**Kultabend**». Für die Moderation haben wir mit Christoph Sutter externe Unterstützung dazu geholt. Unsere Theatergruppe probt ebenfalls fleissig, damit sie mit dem Stück «**Kompiutermord uf em Puurehoof**» bereit sind. Natürlich gehört auch die Tombola mit Nietenverlosung dazu. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall und wir würden uns auf Ihren Besuch freuen.

Musikverein Pfungen



Zusammenfassung der 153. Generalversammlung des Schützenvereins Pfungen vom 17.2.2017

Der Präsident Jürg Hartmann eröffnet die Sitzung pünktlich und begrüsst die Anwesenden herzlich. Nachdem Seli Hügli zum Stimmenzähler gewählt wurde, erfolgt die einstimmige Abnahme des letztjährigen GV-Protokolls. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Standschützenmeisters und des Festschützenmeisters bekamen ebenfalls die einstimmige Zustimmung der GV.

Die beiden Kassen – SV-Kasse (Walti Bauer) und Grabi-Kasse (Doris Burkhardt) – wurden beide einstimmig abgenommen. Walti und Doris bekamen beide für ihre einwandfreie Arbeit herzlichen Applaus. Die bisherigen Beiträge wurden durch die GV einstimmig genehmigt und bleiben ohne Veränderung zum letzten Jahr.

Der Vorstand setzt sich nach den Wahlen gemäss Turnus wie folgt zusammen:

Präsident	vakant
Kassier, Vizepräsident	Walti Bauer
Standschützenmeister	Martin Kläui
Festschützenmeister	Kurt Burkhardt
Jungschützenleiter	Roman Senn
1. Materialverwalter	Hans Hügli
2. Materialverwalter	Fabian Schudel
Aktuarin	Chantal Eng

Präsident Jürg Hartmann und 2. Materialverwalter Karl Sauter gaben pünktlich zur GV ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Fabian Schudel wurde vom Vorstand als 2. Materialverwalter vorgeschlagen und von der GV einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation dazu und auf gutes Gelingen für die neue Aufgabe! Der Posten des Präsidenten konnte leider noch nicht besetzt werden. Seine Aufgaben werden im Vorstand fair verteilt und lückenlos übernommen.

Jürg Hartmann und Karl Sauter bekamen beide für ihre langjährige Treue und fleissige Arbeit im Vorstand ein kleines Präsent vom Verein und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Herzlichen Dank, Jürg, für deine 22 Jahre als Präsident!

Herzlichen Dank, Karl, für deine 50 Jahre im Vorstand!

Der Jungschützenkurs kann auch dieses Jahr, nach Einholung der Sonderbewilligung, mit drei Jungschützen stattfinden. Leider sind auch dieses Jahr beim Jungschützenleiter trotz intensiver Werbung fast keine Anmeldungen eingegangen. Interessierte dürfen sich jedoch weiterhin gerne melden. (Kontakt: Roman Senn / roman.senn@hotmail.com)

Im kommenden Juli wird der Schützenverein am Kantonalen Schützenfest Glarus teilnehmen. Vielen Dank an Kurt Burkhardt für die Organisation.

Der Präsident schloss die GV mit herzlichem Dank für die Teilnahme um 21.00 Uhr.

Aktuarin

Chantal Eng

Bürogummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

Grosser privater

Flohmarkt / Garage-Sale

Antiquitäten, Sammlerstücke, Klein-Möbel, Uhren, Kuhglocken, Postkarten, Bücher, Schmuck, Kleider, Puppen und vieles mehr!

Wann? Sa / So 25. / 26. März 2017, jeweils 9-16 h

Wo? Brunistrasse 9, 8422 Pfungen, Fam. Stax

Kaffe-und Kuchen-Buffer-Erlös für äthiopisches Kinderheim SELAM





**Kanalisations- und
Strassenwerterhalt**
Qualität hat einen Namen

Wir sorgen für saubere Verhältnisse:

Kostengünstige Reinigung privater Abwasseranlagen!

Im Sommer 2017 wird die MÖKAH für die Gemeinde Pfungen die öffentliche Kanalisation reinigen. Auch die Abwasseranlagen der privaten Liegenschaften (Schmutz-, Regen- und Sickerwasserleitungen, Bodenabläufe Schlammfänger, Ölabscheider) sind vom Eigentümer regelmässig zu kontrollieren, zu reinigen und entleeren zu lassen – nicht zuletzt auch vor Ablauf der Baugarantie.

Wir bieten deshalb privaten Hausbesitzern ein kostengünstiges Sonderangebot mit Einsatz unserer topmodernen Spülkamera an – wir machen Ihnen unsere unsichtbare Arbeit sichtbar!

Hochdruckreinigung von Hauskanalisation, Hausanschluss, Sickerleitungen sowie Waschküchen- und Bodenabläufen:

- Einfamilienhaus pauschal CHF 350.–
- Mehrfamilienhaus bis 8 Wohneinheiten pauschal CHF 550.–

Mehrfamilienhäuser ab 9 Wohneinheiten, Tiefgaragen sowie Industrie- und Gewerbebauten reinigen wir nach Aufwand, erstellen Ihnen aber gerne vorgängig eine Offerte.

Saugarbeiten:

- Pro Ölabscheider/Schlammfänger bis 500 l pauschal CHF 120.–

Reinigung von Küchen- und Badabläufen

- Kosten pro EHF/Wohnung pauschal CHF 190.–

Zusatzarbeiten

Allfällige Zusatzarbeiten (z.B. harte Ablagerungen entfernen) werden nur in Absprache mit Ihnen ausgeführt und nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Talon. Anmeldeschluss ist der 30. März 2017. Die Arbeiten erfolgen koordiniert und nach vorgängiger Information der Eigentümer.

Informationen

www.moekah.ch MÖKAH AG, Oberwilerstrasse 14, 8444 Henggart
Daniel Furrer, daniel.furrer@moekah.ch, Telefon 052 305 11 25



Koordinierte Spülaktion privater Abwasseranlagen in Pfungen

Wir melden uns für die Spülaktion im Frühjahr 2017 wie folgt an:

- Einfamilienhaus CHF 350.–
- Mehrfamilienhaus mit max. 8 Wohneinheiten CHF 550.–
- Ölabscheider / Schlammfänger CHF 120.–/Stk.
- Küchen- und Badabläufe CHF 190.–

Alle Angaben zuzüglich 8% MWST

- Bitte kontaktieren Sie mich, ich benötige zusätzliche Informationen

Vorname/Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Mail _____

Bitte bis am 30. März 2017 senden/mailen an: MÖKAH AG, Oberwilerstrasse 14, 8444 Henggart, info@moekah.ch.



Neues von den Armbrustschützen

Das alte Jahr ist vergangen und schon beginnt das neue Jahr. Das 70. Schützenjahr 2016 brachte einige Höhepunkte mit den Resultaten, die einmal Flop, dann wieder Top waren. Top war sicher der Gold-Kranz am Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Zürich. Diesen Erfolg feierten wir im kleinen Kreis in unserem schmucken Schützenhaus. Weitere gute Resultate waren Zug 51.833, Langenhard 53.841, Eidgenössisches 54.716 Punkte, die mit halfen, dass wir den Ligaerhalt schafften. Am Swisscup und in der Mannschaftsmeisterschaft klassierten wir uns im Mittelfeld, es braucht einfach 3 bis 5 Topresultate, dass man an der Spitze mitmischen kann.

Im Heimprogramm erfreute sich der Schützenmeister an unserer Disziplin. So versuchte jeder sein Programm Monat für Monat schön fertig zu schiessen, was die Arbeit des Schützenmeisters Peter Jud vereinfacht. Mit Christian hat ein neuer Schütze am Sichtungsschiessen sein Interesse gezeigt. Mit viel Freude trainierte er den Sommer durch. Wir freuen uns auf seine Resultate im 2017.

Am Dorffest waren wir mit einem Schiessstand präsent. Wie zu Tells Zeiten gab es einen Apfel zu gewinnen, 160 Schützen versuchten sich. Es wäre schön, viele Tellschützen am 20. Mai am Speckschiessen (Volksschiessen) wieder zu sehen.

An der Generalversammlung wurde das Programm für das 2017 zusammengestellt. Erfreulich ist, unter dem Traktandum Mutationen wurden 2 Schützen in den Kreis der Armbrustschützen aufgenommen. Christian, der vorher schon erwähnte, und Pascal, ein ehemaliger Jungschütze. Das ergibt erfreuliche Perspektiven für das 2017.

Hier einige Höhepunkte:

- 1. April Hüsliputze / Eröffnungsschiessen
- 20. Mai Volksschiessen 15.00 – 20.00 Uhr
- 19. August Cup Multberg
- 30. September Endschiessen

Verteilt über den ganzen Sommer besuchen wir 8 Schützenfeste in der Region.

Immer am letzten Dienstag im Monat ist Hock im Schützenhaus. Wer mal Lust hat, mit uns einen Abend zu verbringen, ist herzlich eingeladen. Wer sich für das Armbrustschiessen interessiert, melde sich bei: Präsident Andi Aebersold, 079 846 03 97, oder Alwin Fischer, 079 240 49 78.

Volksschiessen = Speckschiessen:

Vorschau: Am Samstag 20. Mai, laden wir euch ein ab 15.00 Uhr bis ?? Uhr zu unserem ersten Speckschiessen. Mit einem guten Resultat, 5 Schuss pro Scheibe, gibt es ein Stück Speck zum Zvieri oder zum Mitnehmen.

Alwin Fischer

Kostenlos für unsere Leser

Jetzt Marktwert durch unsere Experten ermitteln lassen

Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht unter dem Preis, den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur

ENGEL & VÖLKERS

Das gemütliche Restaurant für Jung und Alt
„geniessen und sich wohlfühlen“

Wir sind für sie da Di. bis Fr. ab halb elf Uhr

Samstag und Sonntag öffnen wir gerne für Familienfeste, Vereinsanlässe, Firmenessen usw. ab 20 Personen

Fam. Zumstein – Tüfer

Tel. 052 315 16 65

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

**FINANZBERATUNG/
MARKTWERTERMITTLUNG**

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



Die Feuerwehr probt den Ernstfall!

Ein volles Übungsprogramm wird auch im 2017 von unseren Feuerwehrfrauen und – Männern wieder grosse Leistungen abfordern. Um für den Ernstfall bereit zu sein gilt es, sich körperlich und fachlich fit zu halten.

Die Bedienung unserer Geräte mit moderner Technik, das Fahren mit den grossen Einsatzfahrzeugen und auch Spezialistenwissen bei Verkehrsregelung oder im Sanitätsdienst müssen geübt werden.

Wir werden Sie in den nächsten Bindestrichausgaben immer wieder über unsere Aktivitäten informieren und laden Sie herzlich ein, uns bei unseren Übungen zu besuchen.



Unsere nächste Übung mit Schwerpunkt „**Atemschutz und Leiterdienst**“ am

Montag, 27.03.2017 um 19:00 Uhr.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Anschlagkasten der Gemeinde und beim Feuerwehrlokal.

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon | www.feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch | kontakt@feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch

Erfolgreiche Pfungemer am Rinerhorn

Am Wochenende vom 4./5. März 2017 wurden am schönen Rinerhorn in Davos-Glaris die Schweizermeisterschaften im Rodeln ausgetragen.

Die Wetterverhältnisse waren sehr vielfältig und Petrus präsentierte von allem etwas. Die Bahn war sehr weich und dadurch hatte es viele Schläge in der Bahn, was die Rodler nicht mögen. Die eingefleischten Rodler lieben harte und eisige Bahnen.

Der in Pfungen wohnhafte Marco Rietmann konnte seinen Titel Schweizermeister in der Kategorie Herren I sowie seinen Titel Schweizermeister über alle Klassen erfolgreich verteidigen.

In der Kategorie Junioren konnte Pascal Rietmann den Titel für sich entscheiden.

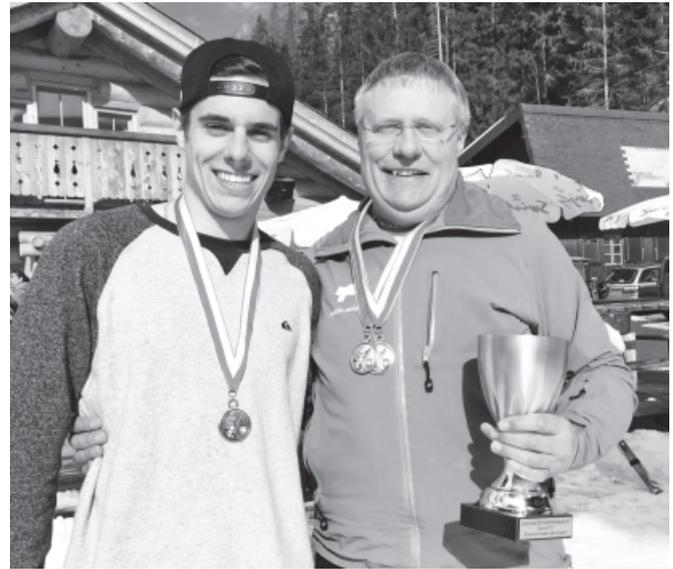


Auch auf dem Doppelsitzer sass ein Pfungemer und ein Davoser (Marco Rietmann und Markus Wendler). In dieser Kategorie gewannen sie ebenfalls den Schweizermeister-Titel.



Für Marco Rietmann lief es im ersten Rennlauf nicht ganz optimal. Er steigerte sich von Lauf zu Lauf, fuhr mit seinem Rodel die idealste Linie und so reichte es zum Sieg.

Die Rennläufe in der Kategorie Doppelsitzer konnten die beiden mit zwei guten Rennläufen für sich entscheiden und wurden somit Schweizermeister.



Für Pascal Rietmann kam der Sieg überraschend, da er im ersten Rennlauf einen grossen Schlag erwischte und dadurch von seinem Rodel stürzte. Pascal Rietmann war sofort wieder auf seinem Rodel und konnte den Rennlauf fortsetzen. In den beiden folgenden Läufen fand er die optimale Linie und konnte den Sieg für sich entscheiden.

Wir freuen uns sehr über das erfolgreiche Wochenende im Bündnerland und gratulieren euch ganz herzlich.

Melanie und Elsa Rietmann



Nothelferkurs vom 25. 2. 2017

Auf diesen Moment haben wir lange gewartet. Einerseits, weil dies der erste Kurs sein sollte, den wir in unserem neuen, schönen Kurslokal an der Dorfstrasse durchführen durften, und andererseits, weil unsere Kurse seit diesem Jahr nach den Anforderungen des IVR (Interverband für Rettungswesen) aufgebaut und zertifiziert sind. Die Inhalte wurden leicht angepasst, neu ist beispielsweise das Thema «Helm ab» wieder Bestandteil des Nothelferkurses.

Am Samstag, 25. 2. 2017, war es so weit. 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten wir in diesem Nothelferkurs Blended Learning begrüßen. So viele wie noch nie! Blended Learning bedeutet, dass die Teilnehmenden die Theorie mit Hilfe von zur Verfügung gestellten Apps auf dem Smartphone oder Tablet erarbeiten, anschliessend einen Onlinetest absolvieren und dann bei uns den siebenstündigen Praxisteil des Kurses besuchen.

Um es vorweg zu nehmen: Der Kurs war super! Der neue Aufbau ist abwechslungsreich, eine gute Mischung aus Informationen, Übungen und Fallbeispielen. Die Teilnehmenden zeigten sich sehr motiviert, arbeiteten aktiv mit und ihre vielen Fragen spiegelten ihr Interesse an den Themen wider. Ganz zum Schluss stellten wir den Nothelfern die Aufgabe, kurz einen «Werbeslogan» aufzuschreiben, etwas, was sie beispielsweise ihren Kollegen per WhatsApp oder per Facebook über den Kurs mitteilen bzw. was sie zu Hause am Familientisch über den Kurs erzählen würden. Hier ein paar Auszüge:

«He, ich bin hüt im Nothelferkurs gsii. Isch mega spannend im Fall.»

«Alle Unfälle sehr realistisch dargestellt, z. B. Verband anlegen und Unfälle auch draussen darstellen. Durch jeden Unfall hat man dazu gelernt. Gute Mischung zwischen Theorie und Praxis.»

«Ich fand es toll, dass wir so viele Fallbeispiele gemacht haben. Das Ausprobieren des Druckverbandes, der Seitenlage, der Herzdruckmassage gibt mir jetzt Sicherheit.»

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, vielen Dank für den spannenden Tag! Ihr seid bereit. Ihr habt viel gelernt, viel gezeigt, euer Wissen ein- und umgesetzt. Ihr habt uns überzeugt, dass ihr im Notfall wisst, wie ihr Erste Hilfe leisten könnt. Wir wünschen euch alles Gute und wer weiss, vielleicht sehen wir uns in einem anderen Kurs wieder.

Sandra Bänninger und Vanda Ammann





Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon



Wanderung vom 16. Februar 2017

Vorgesehen wäre eigentlich eine Wanderung ab Ziegelhütte über Nack nach Rafz gewesen. Doch beim Vorlaufen war weder für den Kaffeehalt noch für das Mittagessen ein geeignetes Lokal zu finden gewesen. (In der Ziegelhütte verkehren die Verehrer der Amma.) So mussten sich die Organisatoren der Wanderung schnell für eine andere Variante entscheiden.



Als ich las, wohin es gehen soll, dachte ich, das gibt ja höchstens einen Spaziergang. Doch es bewahrheitete sich einmal mehr der Spruch: «Wenn man die Leute kennt und den Weg weiss, gibt es immer eine Lösung.» Im Kaffee Rössler hatten sich 33 Personen versammelt, davon 12 Männer. Ein neuer Rekord. Rösi teilte mit, dass die Pro Senectute Kafi und Gipfeli sponserte, weil wir ja für die älteren Leute auch etwas unternehmen. Da wir auf Bitten der

Neugutwirtin nicht vor 12.30 Uhr im Lokal eintreffen sollten (es war noch eine zweite Gruppe da zum Essen), verzögerte sich der Aufbruch um eine halbe Stunde.

Dann aber ging es los über die Köchligasse, den Badiweg, Zweirütistrasse (hier stiess Günther dazu), am Scheibenstand vorbei auf der Weidstrasse bis ins Rumstal. Dort folgten wir dem Mülibach bis zu den Höfen in der Furt. Beim letzten Aufstieg zum Neugut meldeten sich plötzlich die Beinmuskeln. Das Auf und Ab machte sich bemerkbar. Auch war es gerade genug warm hier an der prallen Sonne. Das Restaurant war schön eingerichtet und in Raucher und Nichtraucher unterteilt.

Die andere Wandergruppe war schon beim Zahlen, als wir ins Lokal eintraten. Es dauerte deshalb ein paar Minuten, bis wir bestellen konnten. Die Chefin wurde durch 2 Serviceangestellte unterstützt, so dass der Service flott vonstatten ging. Das Dreigangmenü schmeckte ausgezeichnet. Da wir eigentlich auf kein Verkehrsmittel angewiesen waren, konnten wir uns Zeit lassen, das Essen und den Kaffee geniessen. Ich war zum ersten Mal in der Neuburg, sagte das auch dem Wirt, aber sicher nicht das letzte Mal. Nach dem Essen ging es zum Glück ein wenig bergab. Ab der Stöcklirütistrasse war es aber wieder vorbei damit.

Nach der Stöcklirüti zweigten wir rechts ab und folgten dem Waldrand bis hinauf zur Wanne. Der grosse Teil der Gruppe nahm hier den Weg über den Berghof ins Dorf zurück. Mit den Dättlikern nahmen wir den Weg über den Multberg, damit sie die lange Treppe durch das Hardholz hinauf zum Multberg einmal erleben konnten. Als wir in der Köchligasse eintrafen, hörten wir gerade noch, wie sich die andere Gruppe beim Brunnen von einander verabschiedete.

Ein Teil der Männer musste unbedingt noch in die Linde, die neue Dekoration war noch nicht von allen besichtigt worden. Eigentlich war ich ganz froh, im Dorf zu sein, ich weiss nicht, ob es anderen auch so ging, aber dieser Spaziergang hat mehr gefordert als gedacht. Auch am anderen Tag waren noch Nachwehen vorhanden. Rösi und Werner Kern waren für die Durchführung der Wanderung verantwortlich gewesen. Dafür danken wir ihnen recht herzlich. Eine schöne Wanderung, die dank dem schönen Wetter zu einem richtigen Genuss wurde, ging zu Ende.

Hans Gerber

ks
sauterverwaltungen
immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

**Frühlingswanderung
von Rafz nach Teufen
Sonntag, 2. April 2017**



Kirche Buchberg, Blick Richtung Flaach

Programm:

Wir treffen uns am Bahnhof Pfungen und fahren mit dem Zug nach Rafz. Los geht es im Kanton Zürich, schon bald sind wir im Kanton Schaffhausen. Via Steinenkreuz erreichen wir nach einer Steigung das Dorf Buchberg. Im Restaurant Rebe erwartet uns Daniela und Urs, die uns das Mittagessen servieren werden.

Gut gestärkt gehen wir weiter durch die Rebberge nach Rüdlingen und folgen nun dem Rhein abwärts zur Tössegg. Kleiner Anstieg nach Teufen zur Wirtschaft Wyberg. Ab hier bringt uns das Postauto auf bequemem Weg zurück nach Pfungen.

- Wie und was:** Gute Naturwege, daher wetterbedingtes und vertrautes Schuhwerk / Bekleidung für gut **12 Kilometer** wandern und ca. 200 Höhenmeter Aufstieg.
- Verpflegung:** Am Bahnhof Rafz gibt es keine Möglichkeit für einen Startkaffee. Mittagessen in der Hälfte der Tour im Restaurant Rebe in Buchberg. Wer unterwegs etwas benötigt, nimmt dies in einem Rucksack mit.
- Kosten:** **Es wird kein Kollektiv gelöst, jeder besorgt sein Billett selber vorgängig!** Mittagessen ohne Getränke Fr. 30.– (ein Menü)
- Anmeldung:** Anmelden bis Montag, 27. März 2017, an Thomas Senn, Unterdorf 6, 8421 Dättlikon oder per Mail, thomas-senn@gmx.ch

Tourenleiter: Thomas Senn, 079 218 86 69
Durchführung: Auskunft am Donnerstag, 30. März 2017
Info per Mail abends

Fahrplan:

Anreise:

	<i>an</i>	<i>ab</i>
Pfungen		09.46
Bülach	09.55	10.03
Rafz	10.16	

Rückreise:

Teufen ZH		16.30
Embrach	16.44	17.09
Pfungen	17.13	

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmer!

Gratulation

Am 20. März 2017

feiert **Herr Hans Rudolf Steiner,**

wohnhaft im Dreispitz (Bahnhofstrasse 22) in Pfungen,
seinen **85. Geburtstag.**

Lieber Herr Steiner

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und
viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN
Embrach

NISSAN-Partner
fürs Zürcher
Unterland

Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch



**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Chuchi-Tag, Sonntag, 2. April, 10 - 17 Uhr
Inspiration und Tipps zum Küchenumbau, Vorführung
von V-Zug-Küchengeräten

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Frauenchor Pfungen



Die singfreudigen Frauen von Pfungen sind mit zwei motivierten, neuen Mitsängerinnen ins 2017 gestartet. An unserer GV von Ende Januar konnten wir uns an beständigen, stabilen Verhältnissen in Bezug auf Finanzen, Mitgliederzahlen und Vorstandsmitgliedern erfreuen.

Nun sind wir am Proben für unsere nächsten Auftritte:

Sonntag, 19. März, 19.30 Uhr Abendgottesdienst in der reformierten Kirche Pfungen

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche Pfungen

Samstag, 17. Juni, 19 Uhr Mitwirkung am Konzert des Bezirksgesangsvereins Winterthur-Weinland, Parkarena Winterthur

Wir freuen uns, wenn der eine oder andere den Weg auch wegen uns in den Gottesdienst findet, und hoffen, dass auch einige Pfungener im Juni in der grossen Parkarena zu sehen sein werden.



Kinderheim und Ausbildungszentrum SELAM Äthiopien

1986 gründete Zahai, eine Äthiopierin, die mit 5 Geschwistern von David und Marie-Luise Röschli adoptiert worden war, ein Kinderheim in Addis Ababa. Ihre Eltern wohnten damals an der Bahnhofstrasse 15 in Pfungen, ein idealer Standort, um Container zu laden und zu verschicken. Denn zu dieser Zeit gab es fast nichts zu kaufen in diesem ostafrikanischen Land, und so wurde viel Material in Pfungen gesammelt, verpackt und verschickt.

Das Werk wuchs schnell und Vater David begann 1989 mit dem Bau von Werkstätten, um Lehrlinge auszubilden. Nach dem Hinschied von David 2010 wurde die Leitung des vielfältigen Hilfswerks in äthiopische Hände gelegt.

Bis heute ist SELAM (= Frieden) ein Ort der Geborgenheit für Waisen und ein Ort der Schulung und Ausbildung für viele junge



Menschen, und das nicht nur in der Hauptstadt Addis Ababa, sondern auch in Awassa im Süden und wohl auch bald in Dire Dawa im Südosten.

Measa und Lamrot aus Awassa (siehe Bild) haben von der Ausbildung im SELAM profitiert. Letzten Sommer schlossen sie ihre Ausbildung zur Köchin ab und jetzt arbeiten sie in der Küche des renommierten «Haile Resort» als geschätzte Fachkräfte.

Durch den Kauf einer Rose in Pfungen am 7. und 8. April und in Neftenbach am 7. April helfen Sie SELAM, noch vielen Kindern ein Zuhause und jungen Menschen eine gute Ausbildung zu bieten.

Ganz herzlichen Dank!

Verein Kinderheim SELAM, Äthiopien



«Tee Zitrone oder ohne»

Lustspiel in 2 Akten – Regie Stephanie Signer

Die Hard-Bühne Embrach spielt wieder Theater – geniessen Sie einige unterhaltsame Stunden!

Aufführungen im Saal KZU Embrach (Areal Hard)

Freitag, 31. März, und Samstag, 1. April, 20.00 Uhr

(mit unseren feinen Kuchen). Türöffnung ab 19.00 Uhr

Aufführungen im Gemeindehaussaal Embrach Mittwoch, 5., Freitag, 7. + Samstag, 8. April, 20.00 Uhr (mit feinen Spaghetti und Cüplibar), Türöffnung ab 18.30 Uhr, Sonntag, 9. April, 15.00 Uhr (mit unseren feinen Kuchen). Türöffnung ab 14.00 Uhr

Vorverkauf unter www.hardbuehne.ch oder telefonisch: Montag – Freitag, 9.00–19.00 Uhr, Tel. 044 865 67 65 (Frau M. Kessler)

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!





Ersthelfer Stufe 1 IVR

Der Grundkurs für Ersthelfende

Sie erlernen die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituation im Alltag, bei der Arbeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen (inkl. BLS-AED-SRC-Komplett und obligatorischer Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende).

Inhalt

- Übersicht verschaffen
- Alarmierung
- Sicherheit, Schutz und Hygiene
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Stressbewältigung / Motivation zur Hilfeleistung

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Samstag, 20. Mai 2017, 0800 - 1600 Uhr

Samstag, 27. Mai 2017, 0800 - 1600 Uhr

Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Kontakt

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Sandra Bänniger

Telefon 079 640 16 56

E-Mail kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch

www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Zertifikate

- Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR
(Gültigkeit 2 Jahre)
- Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett
(Gültigkeit 3 Jahre)
- Zertifikat Nothilfekurs
(Gültigkeit 6 Jahre)



Pfungemer Eiertütsche

Samstag, 15. April 2017

10.00 – 15.00 Uhr

im Zelt von
Roli's Bike Station
Dorfstr. 9, Pfungen

Farbige Eier werden gratis abgegeben.
Wer selber Eier färben will, weisse Eier und
Farben stehen bereit.



Festwirtschaft mit Getränken und Grillwürsten!
SVP Pfungen

pmu pfungen
Stoß

30. Radball-Plauschturnier

Samstag, 8. April 2017

Anmeldungen können in diesen Kategorien erfolgen:

- Herren
- Damen
- Sie & Er
- Ehemalige
- Jugend (– 16)
- Einer kann's

Das Startgeld beträgt Fr. 20.– pro Mannschaft.

Das Turnier beginnt um 15.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Festwirtschaft und die Bar.

Anmeldungen unter:

Florian Grunder

Köchligasse 8

8422 Pfungen

oder via E-Mail:

flogrunder@hotmail.com

Anmeldeschluss: 25. März 2017

Babysitter-Kurs Voranzeige



Dieses Jahr findet der Babysitter-Kurs wieder hier in Pfungen statt.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 bis 16 Jahre. Falls du am Kurstag noch nicht 13 Jahre alt bist, den Kurs aber trotzdem mit deinen Kolleginnen/Kollegen zusammen besuchen möchtest, dann nimm bitte mit mir Kontakt auf!

Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte Babysitter/-innen auszeichnen.

Wann?

Samstag, **16. September 2017**, und

Sonntag, **17. September 2017**

2 Tage, jeweils 9.00 – 15.00 Uhr

1 Stunde Mittagspause

Kursleitung:

Frau Silvia Müller aus Bassersdorf, SRK Zürich

Weitere Informationen mit der Möglichkeit, sich anzumelden, folgen im Juni-«Binde-Strich» und via Schule.

Babysitter – Liste für Pfungen und Dättlikon

Sind Sie auf der Suche nach einem Babysitter – einer Babysitterin für Ihre Kinder?

Gerne dürfen Sie die aktuelle Babysitter-Liste bei mir per Mail oder Telefon anfordern:

Nicole Mattle

Haldenstrasse 50

8422 Pfungen

Tel. 052 223 06 47

Mail: nicole.mattle@swissonline.ch

Jetzt auch
10er-Karten Group Fitness
für nur CHF 190.–

wintifit
Pfungen

**Zentrum für
Fitness, Gesundheit und Therapie**

Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12
www.wintifit.ch, info@wintifit.ch



Old Boys – Boccia-Event



Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung

Bibertag, 25. Februar 2017, Unterschlüpfе für Kребse

Heute ist unsere neue Biberseason gestartet. Wir haben aus Ton, den wir von der Keller Ziegelei aus Schlatt TG bezogen haben, Unterschlüpfе für Kребse gebaut.

Um 10.00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz starteten wir also unseren ersten Bibertag mit unglaublichen 28 Kindern, was uns mehr als positiv beeindruckte. Das konnte nur ein toller Tag werden, mit einer so riesigen Biberfamilie. Wir durften auch 5 neue Kinder von Neftenbach begrüssen, welche im vergangenen Sommer bei mir im Ferienprogramm dabei waren.

Als Erstes wanderten wir ins Rietli, und dort angekommen richteten wir alles her, damit wir Platz hatten, um mit den dazu gehörenden Utensilien die Unterschlüpfе zu bauen.

Zuvor hatten wir unseren ältesten Biber Denis zum Helfer erkoren, was ihn sehr freute. Uns machte es stolz, jemanden aus der eigenen Biberfamilie dazu ernennen zu dürfen.

Als alles hergerichtet war, hat Andy den Kindern anhand von Bildern und Anschauungsmaterial über die verschiedenen Kребse erzählt. Was Kребse sind, was für Arten es gibt, welche davon Einheimische sind und weshalb wir für sie die Tonröhren bauen, welche sie dann als Unterschlupfhilfen benutzen können.

Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten, denn aller Anfang ist schwer, schnell haben die Biber sehr speditiv und wie immer mit viel Einsatz begonnen, die Tonröhren herzustellen. Die grosse Biberfamilie unterstützte sich gegenseitig. Dann war Zeit zum Mittagessen, es gab Hamburger und Pommes frites aus dem Wok, die Kinder hatten riesigen Spass. Nach dem Mittagessen machten die meisten nochmals etwas für die Kребse oder spielten miteinander. Insgesamt wurden 57 Tonröhren hergestellt, was uns mehr als gefreut hat. Die Tonröhren müssen nun 2 Wochen aushärten und werden dann wieder zur Ziegelei zum Brennen gebracht. Danach kommen sie als fertige Tonelemente zurück.

Der Tag war ein wunderschönes Zusammensein für uns alle. Um 16.00 Uhr waren wir wieder beim Gemeindeparkplatz und haben die Kinder verabschiedet. Alle freuen sich auf das nächste Mal, wo das Thema Bienen und Honig im Vordergrund steht und auch das Versenken der Tonröhren.

Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten,
euer Oberbiber Kevin Biesuz

Voranzeige Bibertag: Samstag, 8. April 2017

Bienen und Honig mit Besuch beim Imker
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Publikationen für den OV Pfungen Uta Richter Brülisauer

**Jede Minute zählt!
Notruf 144 kommt sofort.**

Notfall Herzinfarkt

Mehr lebenswichtige Informationen bei:
Schweizerische Herzstiftung • Tel 031 388 80 83
www.swissheart.ch • PC 30-4356-3

Die Old Boys verbrachten einen gelungenen Abend mit viel Lachen und wenig «Diskussionen über Regeln oder den Spielverlauf». Es brauchte viel Feingefühl und Konzentration und schnell wurde klar, dass jedes Team gerne gewinnen würde. Abgeschlossen wurde der Abend mit einer feinen Pizza und einem wunderbaren Rotwein, schlichtweg ein gelungener Abend.



ROSENVERKAUF

SELAM 
Kinderhilfswerk Äthiopien

Das von der Pfungemer Familie Röschli aufgebaute Kinderheim und Ausbildungszentrum in Äthiopien.

Am **Freitag, 7. April 2017** verkaufen wir wieder Fairtrade Rosen. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk zugute.

In Pfungen:

**Vor der Migros, 8:00-20:00 Uhr,
In der Drogerie Irchel und in der Bäckerei Rössler,
zu den Öffnungszeiten**

In Neftenbach:

Vor der Post, 8:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr

Samstag, 8. April 2017

In Pfungen:

Vor der Migros, 8:00-12:00 Uhr

Bereiten Sie mit Blumen Freude. Besten Dank für Ihre Unterstützung im Voraus.

Vortragsabend

Entzückt sein

über Lebensfreude, lustvolle Lebendigkeit und Erotik
Vortrag von Pfr. Alfred Meier
Mit Lesungen aus dem Hohelied
der Liebe und dem Roman
«Farbe Lila» von Alice Walker
Mittwoch, 22. März 2017, um 20 Uhr

Es gibt ein sehr sinnliches Buch in der Bibel, das Hohelied der Liebe. Es enthält poetische Texte voller Sehnsucht nach Berührungen, nach Begehren und schamlosem Glück. Die Kirche hat sich lange, bis heute, schwer getan, Lust und erotische Liebe einfach zu bejahen als einen wichtigen Teil unseres Menschseins. In einer Zeit, in der Bilder und Filme über körperliche Liebe für jeden und jede herunterzuladen sind, brauchen wir dringend eine Kultur der Liebe.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns zusammen sich Zeit nehmen, darüber nachzudenken, wie uns das Leben erfreuen kann.

reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 19. März 2017

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit allen Untiklassen mit anschliessendem Apéro
Pfrn. Claire Meier und
Katechetin Kathrin Rutishauser
Kollekte: Verein Mira, Prävention sexueller Übergriffe

Sonntag, 26. März 2017

9.30 Uhr Gottesdienst, mit Stellvertretung
Kollekte: Verein Mira, Prävention sexueller Übergriffe

Sonntag, 2. April 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst als Dialogpredigt mit
Pfrn. Claire und Pfr. Alfred Meier
Thema: An den Rand geraten –
mittendrin sein?
Kollekte: Verein für Blindenseelsorge

Sonntag, 9. April 2017

9.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag,
Pfr. Alfred Meier
Thema: Wir sind zur Freude geboren,
mit dem Vokalquartett Wülflingen
Kollekte: Für bedrängte Christen

Freitag, 14. April 2017

9.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl,
Pfrn. Claire Meier
mit dem Kirchenchor Dättlikon
Thema: Kämpfen oder stillhalten?
Kollekte: Für bedrängte Christen

Sonntag, 16. April 2017

5.30 Uhr Osternachtsfeier mit Start im Friedhof
Dättlikon am Osterfeuer,
anschliessend Gottesdienst in der Kirche und
Osterfrühstück im Chilechäller

Pfr. Alfred Meier
zusammen mit der reformierten
Kirchgemeinde Pfungen
Sängerin Corina Cavegn
Kollekte: Für bedrängte Christen

Jugendgottesdienste

Mittwoch, 8. März 2017
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Dättlikon, für Kinder Dättlikon
und Pfungen. Pfr. Alfred Meier

Religionsunterricht

Samstag, 18. März
9.00–14.00 Uhr Minichile und 3.-Klass-Unti, Vorbereitung Gottesdienst mit Lunch
14.00–18.00 Uhr Club 4, Vorbereitung Gottesdienst mit Zvieri

Fiire mit de Chliine

Freitag, 31. März 2017
17.30 Uhr Kirche Pfungen

Pfarramt Telefon 052 315 15 66

Pfarrerinnen Claire und Pfarrer Alfred Meier

Kontakt: Tanja Klingler, Kirchenpflegepräsidentin Dättlikon
052 315 54 59

Weitere Informationen:

www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

reformierte
kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 19. März 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst unter Mitwirkung
des Frauenchors unter der Leitung von
Karin Müller
Musik: Hisako Kikuchi (Orgel) und
Marilyn Vaccaro (Klavier)
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 26. März 2017

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 2. April 2017

10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Club 4,
den Katechetinnen Kathrin Rutishauser-
Lauffer und Esther Vollenweider und
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Kahnu – Beno Kehl

Sonntag, 9. April 2017

10.00 Uhr Konfirmation
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Pigna – Raum für Menschen
mit Behinderung

Gründonnerstag, 13. April 2017

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl
unter Mitwirkung des 3.-Klass-Unti,
der Katechetin Kathrin Rutishauser-Lauffer
und Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Seminar Unterstrass

Karfreitag, 14. April 2017

10.00 Uhr Musikalischer Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Musik: Hisako Kikuchi (Orgel) und Andreas Ochsner (Cello)
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Bedrängte Christen

Ostersonntag, 16. April 2017

5.30 Uhr Osternachtsfeier in Dättlikon mit anschliessendem Osterzorge
Kollekte: Bedrängte Christen

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Singkreises unter der Leitung von Ursula Pestalozzi
Musik: Nadja Margot (Orgel)
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Bedrängte Christen

3.-Klass-Unți

Mittwoch, 12. April 2017, 12.00 – 15.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

Club 4

Freitag, 31. März 2017, 16.00 – 19.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

Sonntag, 2. April 2017, 9.00 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst

JuKi 5

Samstag, 25. März 2017, 9.00 – 16.00 Uhr
Ausflug zum Thema «Reformiert – katholisch»
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen

Jugendgottesdienst

Mittwoch, 8. März 2017, 18.00 Uhr
in der reformierten Kirche Dättlikon

Eltern-Kind-Singen

 Mittwoch, 29. März 2017
9.45 – 10.30 Uhr
im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

Fiire mit de Chliine

 Freitag, 31. März 2017
17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Tamara Schmocker, Tel. 052 301 00 32

Kolibri

 Sonntag, 12. März 2017
10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Dättlikon
Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 6. April 2017, 19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal mit Pfrn. Franziska Hürlimann

Wahl neues Mitglied der Kirchenpflege

Wir gratulieren Julia Bothmann zur erfolgreichen Wahl in die Kirchenpflege. Sie wird im Verlauf des Monats März das Ressort Bildung und Spiritualität (RPG) übernehmen. Damit ist die Kirchenpflege, nach einem Jahr Unterbesetzung, mit sieben Mitgliedern wieder vollzählig. Wir danken Cornelia Bucher für die zwischenzeitliche kompetente Übernahme des Ressorts RPG im Doppelmandat mit dem Aktuariat.

Guido Aregger, Kirchenpflege Pfungen

Schon steht die Konfirmation vor der Tür!

Simone Aregger, Noémie Baur, Manuel Flach, Linda Frehner, Lara Savoldelli, Remo Schmid, Robin Schweingruber und Samira

Suter feiern am Sonntag, 9. April 2017, um 10.00 Uhr mit der Konfirmation das Ende ihrer kirchlichen Unterrichtskarriere.

Sie alle haben bis heute ein prägendes Stück Leben hinter sich gebracht. Christliche Werte wurden ihnen vermittelt wie: Barmherzigkeit, Nächstenliebe und die Ehrfurcht vor dem Leben. Sie haben viel gehört und gesehen und davon die Hälfte wohl schon wieder vergessen. Aber was sicher bleibt, sind Erinnerungen,



Bilder und Eindrücke, die sich unbewusst bei uns einschleichen, offene Fragen und vielleicht hie und da ein Gedanke, der sie im richtigen Moment in ihren Fragen an das Leben weiterbringen kann.

Nun stehen diese jungen Menschen an der Schwelle in einen neuen Lebensabschnitt. Vom Kind zum Erwachsenen, von der Schule in die Arbeitswelt und vom Religions-Unți in die Welt hinaus. Mir bleibt noch zu sagen: «Machets guet» und von Herzen viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Pfrn. Franziska Hürlimann

Vorstellung Julia Bothmann

Mein Name ist Julia Bothmann. Als neues Mitglied der Kirchenpflege möchte ich mich kurz vorstellen. Mit meinem Mann und meiner Tochter wohne ich seit 2006 an der Haldenstrasse in Pfungen. Ich wurde 1969 in Hildesheim/Deutschland geboren, habe in Deutschland mein Medizinstudium abgeschlossen und lebe seit 2003 in der Schweiz. Zurzeit arbeite ich mit halbem Pensum in der Schweizerischen Epilepsie-Klinik in Zürich. Seit 2011 bin ich für das Kolibri tätig und so im Kontakt mit der Kirchengemeinde Pfungen. Ich freue mich, in der Kirchenpflege weiter für die Gemeinde tätig zu sein.



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 18. März

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Samstag, 25. März

18.00 Uhr Hl. Messe in Italienisch und Deutsch
Santa Messa in tedesco e italiano

Sonntag, 26. März

(Achtung: Umstellung von Normal- auf Sommerzeit!)

10.00 Uhr Suppensonntagsgottesdienst mit Vorstellung
des Fastenopfers

Samstag, 1. April

9.30 Uhr Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

Sonntag, 2. April

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe

Samstag, 8. April

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 9. April

10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmenprozession und den
Erstkommunikanten – Besammlung auf dem
Begegnungsplatz vor dem Pfarrhaus

Mittwoch, 12. April

19.00 Uhr Gottesdienst mit Busfeier

Hoher Donnerstag, 13. April

19.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit
Fusswaschung

Karfreitag, 14. April

10.00 Uhr Kreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 15. April

21.00 Uhr Feierliche Osternacht

Ostersonntag, 16. April

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt
statt:

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum» oder im Internet unter: www.pirminius.ch**

Offener Treff – ökumenisch



Am 14. März treffen wir uns im katholischen
Pfarrhaus Pfungen. Wir wollen ab 14 Uhr unser
Gedächtnis spielerisch trainieren. Eingeladen sind
alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegen-
heit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.
G. De Salvador und M. Bieri

KidsBlitz

Es geht weiter am Dienstag, 21. März, und am 11. April 2017 von
9.30 bis 11 Uhr: KidsBlitz: Ein Treffen für Eltern und Vorschul-
kinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen. Eintritt frei! Offen
für alle!

Leitung: Patrizia Scaramuzza und Natascha Albash.

Einladung für Pflanzaktion

Im Rahmen der Zertifizierung zum «Grünen Güggel» werden die
Firmlinge bei der Umgestaltung des Eingangsbereichs zur Kirche
tatkräftig mithelfen.

Unter Anleitung von Patrick T. Fischer werden 700 Staudenpflan-
zen eingesetzt. Dabei handelt es sich unter anderem um verschie-
dene ein- und mehrjährige einheimische Stauden. Diese können
zukünftig als Blumenschmuck genutzt werden, aber auch als
Heil- und Gewürzkräuter oder sie dienen einfach als Bienenwei-
de. Mit dieser Bepflanzung möchten wir auf die Vielfalt unserer
Natur aufmerksam machen und gleichzeitig die Biodiversität för-
dern.

Wer Interesse hat, kann sich der Pflanzaktion gerne anschliessen.
Diese findet am Samstag, den 25. März 2017, ab 9.00 Uhr statt.
Bei ganz starkem Regen, würde die Pflanzaktion auf den 8. April
2017 verschoben. (Anmeldung an patrick.fischer@pirminius.ch)

Fastenopferprojekt 2017

In diesem Jahr treffen sich Schülerinnen und Schüler über mehre-
re Wochen, um Ideen für den Vorstellungsgottesdienst zu sam-
meln. Unser Projekt ist in Burkina Faso, es geht um faire Land-
nutzung zur Ernährungssicherung. Die Organisation Association
Nodde-Nooto – A2N begleitet 14 Dörfer in der Nähe von Dori, im
Norden von Burkina Faso.

Es geht darum, dass die Viehzüchter/-innen und Acker-
bäuerinnen/-bauern trotz der immer länger werdenden Tro-
ckenheit eine ausreichende Ernährung gewährleisten können. Die
Organisation unterstützt die Bäuerinnen und Bauern zusätzlich
mit Ausbildungen, um die Nahrungsmittelproduktion nachhaltig
und mit lokalen Mitteln zu erhöhen. Die Methoden sind den
trockenen Bedingungen der Gegend angepasst. Zum Programm
gehören das Bauen von Zaï-Gruben, Kompostgräben und Wasser-
rückhaltemäuerchen aus Stein, Lebendhecken, Agrarökologie,
sowie das Planen und die Verwaltung von Solidaritätsspeichern.
Wenn einer Familie während der Trockenzeit die eigenen Vorräte
ausgehen, kann sie sich über den Solidaritätsspeicher versorgen.
Bei der nächsten Ernte gibt sie die Güter an den Solidaritäts-
speicher zurück.

Daniel

Veranstaltungskalender Pfungen

Ornithologischer Verein

18. März, Sa, 9.00 Uhr, Frühlingsarbeiten, Brinerweiher

Elternverein

18. März, Sa, 10.00–12.00 Uhr, Frühlingkinderartikelbörse,
Mehrzweckhalle Seebel

18. März, Sa, 10.30–12.30 Uhr, Kinderflohmi, Pausenplatz
Schulhaus Seebel

1. April, Sa, 16.00 Uhr, Generalversammlung mit Jubiläumsfeier,
Mehrzweckhalle Seebel

Frauenchor

19. März, So, 19.30 Uhr, Singen in der reformierten Kirche Pfungen

Zwergli-Treff

22. März, Mi, 9.00–11.00 Uhr, Pfarrhausaal, Hinterdorfstrasse 8

5. April, Mi, 9.00–11.00 Uhr, Pfarrhausaal, Hinterdorfstrasse 8

Sunneschirmli

Jeden Freitag, Dorfstrasse 22

24. März, Fr, 8.30–11.30 Uhr

31. März, Fr, 8.30–11.30 Uhr

7. April, Fr, 9.00–11.00 Uhr Planungstreffen aller Mütter mit den Kindern, kein Sunneschirmli

Männerriege

24. März, Fr, Generalversammlung, Restaurant Linde

Musikverein

25. März, Sa, Abendunterhaltung, Mehrzweckhalle Seebel

Pfadi

25. März, Sa, 14.00–17.00 Uhr, Pfadischnuppertag, Schulhaus Drei Linden

Internationale Tänze

28. März, Di, 13.30–16.00 Uhr, Ehemaliges Schulhaus, Dorfstr. 22

11. April, Di, 13.30–16.00 Uhr, Ehemaliges Schulhaus, Dorfstr. 22

Alpenclub

2. April, So, Frühlingwanderung

Pro Senectute Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

5. April, Mi, 12.00–14.00 Uhr, im Kafi Rössler.

Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

5. April, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ab Seuzach jeweils ca. 16.15 Uhr. Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr, Kosten pro Person Fr. 12.–

Ornithologischer Verein Biber

8. April, Sa, 9.00–16.00 Uhr, Thema Bienen und Honig

SVP

15. April, Sa, 10.00–15.00 Uhr, Eiertütchen im Zelt von Roli's Bike Station

Schützenverein

15. April, Sa, 13.30–16.00 Uhr, Obligatorisches Bundesprogramm

Veranstaltungskalender Dättlikon

Schützenverein

17. März, Fr, Generalversammlung

1. April, Sa, 08.00–12.00 Uhr, Neujahrsputz, Schützenhaus

5. April, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Eröffnungsschiessen, Schützenhaus

12. April, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Cup 1. Runde, Schützenhaus

Kirchenchor

17. März, Fr, Generalversammlung im Chilecheller

IG Jugendarbeit

17. März, Fr, Jugiclub

7. April, Fr, Jugiclub

Gemeinde

20. März, Mo, Häckseltour

Pro Senectute

22. März, Mi, 14.00 Uhr, Theaternachmittag, Mehrzweckhalle

13. April, Do, 11.45 Uhr, Mittagstisch, Restaurant Traube

Turnveteranengruppe

24. März, Fr, Jahresversammlung

Naturschutzgruppe

24. März, Fr, Jahresversammlung

Bibliothek

25. März, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek offen

8. April, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek offen

Whisky Proofers

1. April, Sa, Whiskyschiff Luzern

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Mütter- und Väterberatung

23. März, Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaussaal, Hinterdorfstrasse 8

13. April, Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaussaal, Hinterdorfstrasse 8

Feuerwehr

27. März, Mo, Mannschaft 2, Zug 1+2

3. April, Mo, Kader 2

Samariterverein

1. April, Sa, 8.00 Uhr, Grundlagen Sanitätsdienst

In jeder Zürcherin steckt eine Helferin.

Annemarie Aebi
Freiwillige, Dübendorf



Für bedürftige Menschen in Ihrer Region.
Konto 80-2495-0, www.srk-zürich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
18. März	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
19. März	M. Maschino	Elsau	052 363 16 33
25. März	MedZentrum	Pfungen	052 305 03 55
26. März	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
1. April	P. Delavy	Rickenbach	052 320 91 00
2. April	M. Rommel	Wiesendangen	052 338 23 23
8. April	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
9. April	P. Heller	Seuzach	052 320 02 02
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf), Clarissa Müsken (cm)

Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Claudia Burkhardt, Tel. 079 824 55 39

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken, Tel. 079 341 38 34

Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:

Samstag, 1. April 2017, 18.00 Uhr